



ULRICHSBERGER GEMEINDENACHRICHTEN

Ostern 2022

Amtliche Mitteilung
zugestellt durch
 Post.at



Die Gemeindebediensteten sowie Bürgermeister Wilfried Kellermann wünschen Ihnen ein schönes Osterfest!

INHALT - u.a.

- Vorwort des Bürgermeisters
- Informationen für die Gemeindebevölkerung
- Mittelschule Ulrichsberg - neue Notebooks
- Informationen des BAV
- Besondere Wildtiere bei uns im Revier
- Neue Homepage
- Rotes Kreuz - Ortsstelle Ulrichsberg
- Standesamt 2021/22
- Stellenausschreibung
- Informationen der Union Ulrichsberg
- Gesunde Gemeinde



Vorwort von Bürgermeister Wilfried Kellermann

L I E B E U L R I C H S B E R G E R I N N E N U N D U L R I C H S B E R G E R !



In den letzten zwei Jahren gab es fast nur ein Thema, das uns tagtäglich beschäftigte und forderte: die Coronakrise.

So mussten wir alle mit teils großen Einschränkungen in den verschiedensten Bereichen leben. Abstand halten, Maske tragen oder Kontaktbeschränkungen gehörten zum alltäglichen Leben. Erfreulich ist daher, dass nun trotz der noch immer sehr hohen Coronazahlen, die doch stark einschränkenden Maßnahmen größtenteils gelockert wurden. Beinahe ist es so, als ob es das Coronavirus gar nicht mehr gäbe und wir können uns wieder größtenteils frei bewegen. Allerdings muss uns bewusst sein, dass wir das Virus noch nicht ausgerottet haben und es uns wohl auch in Zukunft noch

länger beschäftigen wird.

Abgelöst wurde diese Coronakrise aber nun von einer ganz anderen Krise: dem Krieg in der Ukraine. Diesen unnötigen Krieg kann man nur verurteilen und wir sind wohl alle fassungslos, dass so etwas in der heutigen Zeit noch möglich ist. Ein Krieg in Europa und das noch dazu gar nicht so weit von uns entfernt - damit hat wohl keiner gerechnet. Seit Ende des zweiten Weltkrieges hat es keine derartigen kriegerischen Auseinandersetzungen in Europa mehr gegeben. Es folgt nun eine enorme Flüchtlingswelle und man kann noch gar nicht abschätzen, wie sich das Ganze noch weiterentwickelt.

Verglichen mit den Auswirkungen des Krieges in der Ukraine und den damit verbundenen Folgen (Hunger, Kälte, Zerstörung, Flucht, Massaker usw.) erscheinen die Einschränkungen wegen der Coronakrise in Relation dazu geradezu unbedeutend. Bleibt nur zu hoffen, dass die kriegerischen Auseinandersetzungen bald ein Ende

haben und wieder Frieden einkehrt. Dankenswerter Weise ist die Hilfsbereitschaft in unseren Ländern enorm groß, um den Ukrainerinnen und Ukrainern in dieser extrem schwierigen Situation und auch den Flüchtenden zu helfen. So sind wir alle aufgerufen, wo es möglich ist zu helfen, sei es durch Spenden, Quartiere oder in anderer Weise.

Uns allen wird nun wohl wieder bewusst, welch hohes Gut neben der Gesundheit vor allem der Frieden ist. So sollen wir auch in Zukunft alles daran setzen, um uns den Frieden und die Freiheit zu bewahren und Entwicklungen in die falsche Richtung entgegenzuwirken.

So bleibt abschließend nur die Hoffnung auf einen baldigen Frieden und eine Rückkehr zur Vernunft. So wünsche ich in diesem Sinne neben frohen Ostern diesmal vor allem ein möglichst friedliches Osterfest!

Euer Bürgermeister
Wilfried Kellermann

Informationen für die Gemeindebevölkerung

M A R K T G E M E I N D E U L R I C H S B E R G

Beendigung Dienstverhältnis

Der bisherige Bauhof-Mitarbeiter Ewald Bogner schied auf eigenen Wunsch aus dem Gemeindedienst aus. Wir bedanken uns hiermit herzlich für seinen Einsatz und die gute Zusammenarbeit.

Neuer Mitarbeiter

Herzlich willkommen hieß Bürgermeister Wilfried Kellermann den neuen Bauhof-Mitarbeiter Josef Roth aus Ulrichsberg. Wir wünschen ihm alles Gute und viel Freude in seinem neuen Job.

Nordisches Zentrum Böhmerwald

Auf eine erfreuliche Saison

kann man im Nordischen Zentrum Böhmerwald zurückblicken.



Der Langlaufbetrieb wurde Anfang Dezember aufgenommen. Aufgrund der guten Schneelage konnten die Loipen bis Mitte März gespurt werden. Wir bedanken uns an dieser Stelle für die Treue zum Nordischen Zentrum Böhmerwald und freuen uns auf Ihren Besuch in der nächsten Saison im Winter 2022/23!

Vorankündigung

Kirtag - Sonntag, 10. Juli 2022

Essen auf Rädern - Zustellerinnen/Zusteller gesucht!

Für das Service „Essen auf Rädern“ werden dringend Zustellerinnen und Zusteller gesucht, die das Essen an die Bezieher ausliefern. Gewährt wird eine Entschädigung von 6,00 Euro pro Stunde und das amtliche Kilometergeld von 0,42 Euro pro km. Bei Interesse an der Ausübung des Zustelldienstes melden Sie sich bitte am Gemeindeamt Ulrichsberg telefonisch unter 07288/7031 oder per E-Mail unter gemeinde@ulrichsberg.ooe.gv.at

Mittelschule Ulrichsberg

NEUE NOTEBOOKS FÜR DEN UNTERRICHT

Nach der Ankündigung der Digitalisierungsoffensive vom Bund wurden nun kurz vor Weihnachten die zur Verfügung gestellten Notebooks an die Neue Mittelschule Ulrichsberg ausgeliefert. Die 111 Windows Laptops wurden allen fünf Klassen der 5. und 6. Schulstufe übergeben. Die Kinder waren sichtlich begeistert über das vorweihnachtliche Geschenk und freuen sich über den Einsatz und deren Vorzüge im Unterricht. Außerdem können die Kinder auch daheim ihre Arbeiten mit dem digitalen Gerät erledigen.



Schülerinnen der Mittelschule Ulrichsberg mit den Lehrkräften Nachbar-Frisch Klaus und Schopper Erich sowie Direktorin der Mittelschule Müller Barbara und Bürgermeister Wilfried Kellermann freuen sich über die neuen Notebooks.

Kindergarten Ulrichsberg

SPENDE DER FIRMA BRÜDER RESCH

Die Firma Brüder Resch aus Ulrichsberg hat dem Pfarrcaritaskindergarten erneut eine großzügige Spende in der Höhe von 1.000,- Euro überreicht. Der Kindergarten Ulrichsberg, unter der Leitung von Alexandra Pröll und der Mandatsnehmerin Michaela Nigl-Kirschner, bedankt sich sehr herzlich für die wertvolle Unterstützung. Die Baufirma Resch ist mit über 250 Mitarbeitern am Standort Ulrichsberg der größte Arbeitgeber in der Gemeinde.



Bgm. Wilfried Kellermann, Pfarrer Augustin Keinberger, Michaela Nigl-Kirschner und Alexandra Pröll (Kindergarten) und Fritz Resch und Josef Pfoser (Firma Brüder Resch).

Berufe mit viel Sinn und Nachhaltigkeit

FH-LEHRGANG SOZIALPÄDAGOGIK

Der Sozialbereich hat in den letzten Jahren zunehmend an Bedeutung für die Beschäftigung in Oberösterreich gewonnen und bietet Berufe mit viel Sinn und Nachhaltigkeit. In der Kinder- und Jugendhilfe ist das Arbeitsfeld breit und bietet Jobs für rund 1.200 Mitarbeiter. Um einen Personalmangel entgegenzuwirken, gibt es ein neues Ausbildungsangebot in Ried: einen FH-Lehrgang Sozialpädagogik mit 25 Plätzen.

Der FH-Lehrgang in Linz besteht weiterhin mit 60 Plätzen.

Mit dieser Aufstockung will man für die Zukunft vorsorgen. Durch eine Kombination aus Online- und Präsenzlehreveranstaltungen werden die beiden Lehrgänge gut miteinander vernetzt und sind auch für Berufstätige attraktiv. Durch die kompakte Organisationsform - der Unterricht findet Donnerstag, Freitag und Samstag

statt - lässt sich die Ausbildung sehr gut mit Familie und Arbeit vereinbaren. Auch BerufsumsteigerInnen werden angesprochen.

Nähere Infos unter www.fh-ooe.at/sf

Die Kosten für diese Ausbildung trägt die Abteilung Kinder- und Jugendhilfe des Landes OÖ. Anmeldungen sind noch bis 13. Mai 2022 möglich.

Bezirksabfallverband Rohrbach

TRENNINFO BIOABFALL

Aufgrund mehrerer Anfragen hat der Bezirksabfallverband die „Neubürger Info“ aktualisiert und auch in verschiedene Fremdsprachen (arabisch, dari, englisch, paschto, türkisch) übersetzen lassen. Auf dem Informationsblatt ist angeführt, was in den Bioabfall, den Restmüll oder auch in die Altpapier-Tonne kommt. Sie können diese Info zu den Öffnungszeiten am Marktgemeindeamt abholen. Besonders hervorheben möchte der BAV die Entsorgung von Katzenstreu: Katzenstreu gehört nicht in den Bioabfall, sie muss über die Restmülltonne entsorgt werden. Begründung: die Kompostierer können bei der Abholung nicht erkennen, ob im Biosackerl kompostierbare Katzenstreu ist oder nicht. Ausschlaggebend für die Kompostierung ist zudem die Dauer der Zersetzung des Materials. Das heißt: auch wenn auf einer Verpackung steht, dass das Material kompostierbar ist, gilt das nicht für jede Kompostierungsart.

DAS DARF in den Bioabfallsack

- Obst- und Gemüseabfälle
- Schnittblumen
- Gartenunkraut
- Topfpflanzen und Blumenerde (ohne Topf)
- Haare und Federn
- Kaffeefilter und Teebeutel (nur aus Papier)

- verdorbene Lebensmittel (ohne Verpackung)
- Speisereste (abgekühlt)
- fingerdicke Knochen
- Eierschalen
- Kleintiermist (nur Heu, Stroh, Sägespäne)
- reine Holzrasche
- Küchenrolle, Einwickelpapier
- Pappteller, Holzspieße
- Papierservietten, -handtücher, taschentücher, ...



DAS DARF NICHT in den Bioabfallsack

- Plastikverpackungen sowie kompostierbare Kunststoffe (ausgenommen zertifizierte Bio-Sammelsäcke mit dem Aufdruck EN 13432)
- größere Mengen rohes Fleisch und Tierkadaver – Tränkabfälle tierischer Herkunft (Seuchengefahr!)
- große Knochen
- Zigaretten
- Katzenstreu
- Fäkalien

- Alu-Folien
- beschichtetes Papier wie Wurst-/Käsepapier mit Kunststoffolie
- Hochglanzpapier/Illustrierte
- Kohlenasche
- Staubsaugerbeutel
- Speiseöl (gehört in den ÖLI)
- Marinaden
- Textilien
- Kehricht
- Glas
- Abfälle aus dem Hygienebereich wie Tampons, Binden, Windeln
- Problemstoffe (Medikamente, Batterien, etc.), ...

Sollten Sie noch Fragen bezüglich der Mülltrennung haben, können Sie sich beim BAV Rohrbach, Umfahrung Süd 3, 4150 Rohrbach-Berg unter 07289/6925 informieren. www.umweltprofis.at/rohrbach



Zur Erinnerung: Die Mülltonnen müssen am Tag der Abholung bereits ab 6 Uhr am Straßenrand abgestellt werden! In unserer App „GEM2GO“ werden Sie mittels Push-Nachricht über die Müllabfuhr-Termine verständigt.

Altstoffsammelzentrum Ulrichsberg

ÖFFNUNGSZEITEN



Das Altstoffsammelzentrum Ulrichsberg hat zu folgenden Zeiten geöffnet:

Mittwoch: 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr

Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr

Samstag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Adresse: Stifterstraße 31, 4161 Ulrichsberg, **Telefon:** 07288/27022

Besondere Wildtiere bei uns im Revier

B E R I C H T V O N O T T O H A B L E

Da sich in letzter Zeit immer mehr Gemeindeglieder bei den Jägern informieren, welche „außergewöhnlichen“ Wildtiere sich bei uns aufhalten und auch schon gesichtet wurden, möchte ich einige vorstellen. Ob diese teilweise ausgesetzten Wildtiere für die Jagd einen Nutzen oder Schaden (Fluch oder Segen) bringen wird von jedem aus seinem Blickwinkel gesehen und beurteilt. Die Jäger sehen es natürlich aus ihrer Sicht, weil uns das Jagen nicht leichter, sondern in manchen Revierteilen sehr schwer, ja fast unmöglich gemacht wird. Bauern, Freizeitnutzer oder Tierschützer - jeder sieht es aus seiner Sicht. Wir Jäger sind verpflichtet, gesetzliche Vorgaben einzuhalten und wir sind auch stolz, in unserem Jagdgebiet sehr seltene Artenvielfalt beobachten zu dürfen.

Rotmilan: Der Rotmilan ist eine Greifvogelart aus der Familie der Greifvögel. Länge: 60 – 66 cm, Gewicht: 1,1 kg, Familie: Habichtartige



Der Rotmilan - auch Roter Milan, Gabelweihe oder Königsweihe genannt.

Auerhahn: Das Auerhuhn ist eine Vogelart aus der Familie der Fasanenartigen und der Ordnung der Hühnervögel. Es ist zugleich der größte Hühnervogel Europas. Gewicht: 3 kg, Familie: Fasanenartige

Fischotter: Der Fischotter ist ein an das Wasserleben angepasster Marder, der zu den besten Schwimmern unter den Landraubtieren zählt. Er kommt in fast ganz Europa vor

und wird einschließlich Schwanz etwa 130 Zentimeter lang. Gewicht: 7 – 12 kg, Länge: 57 – 95 cm (ohne Schwanz), Familie: Marder



Der Fischotter bevorzugt flache Flüsse mit zugewachsenen Ufern.

Biber: Biber sind eine Familie in der Ordnung der Nagetiere. Sie sind – nach den Wasserschweinen die zweitgrößten lebenden Nagetiere der Erde. Ordnung: Nagetiere

Waschbär: Der Waschbär ist seit Mitte des 20. Jahrhunderts auch heimisch in Europa, Lebenserwartung: 2 – 3 Jahre (in der Wildnis), Gewicht: 3,5 – 9 kg, Höhe: 23 – 30 cm (Schulterhöhe), Stellung in der Nahrungskette: Allesfresser, Familie: Kleinbären

Luchs: Die Luchse sind eine Gattung der Familie der Katzen. Alle vier heute lebenden Arten kommen auf der Nordhalbkugel vor: Der Eurasischer Luchs ist in weiten Teilen Europas und Asiens verbreitet. Lebenserwartung Rotluchs: 7 Jahre, Höhere Klassifizierung: Kleinkatzen, Eurasischer Luchs: 55 – 75 cm, Pardelluchs: 60 – 70 cm, Kanadischer Luchs: 48 – 56 cm

Wolf: Der Wolf ist rezent das größte Raubtier aus der Familie der Hunde. Wölfe leben meist in Familienverbänden, fachsprachlich Rudel genannt. Hauptbeute sind in den meisten Regionen mittelgroße bis große Huftiere. Höhe: 80 – 85 cm (Erwachsener, Schulterhöhe), Länge: 1 – 1,6 m (Erwachsener), Geschwindigkeit:

50 – 60 km/h (rennend), Gewicht: männlich: 30 – 80 kg (Erwachsener), weiblich: 23 – 55 kg (Erwachsener), Lebenserwartung: männlich: 16 Jahre (in Gefangenschaft), weiblich: 14 Jahre (in der Wildnis)



Seit der Jahrtausendwende ist die Anzahl der Wölfe in Mittel- und Nordeuropa wieder deutlich gestiegen.

Bär: Gibt es bei uns noch nicht, aber so mancher sagt: „Wenn der Bär auch noch kommt sind wir Jäger die Affen“.

Auch so manch ungewöhnliches Tier wurde bei uns schon erlegt - wie zum Beispiel ein Känguru, Böcke ohne Geweih, Muffelschaf oder Steinbock. Falls jemand mal so „ungewöhnliche“ Wildtiere sieht, kann das gerne der Jägerschaft mitgeteilt werden. Wir haben dafür immer ein offenes Ohr.

Waidmannsheil

Otto Hable
Lichtenberg 82
4161 Ulrichsberg
+43 664 808426632
otto.hable@viadonau.org



Für Familienfreundlichkeit ausgezeichnet

MARKTGEMEINDE ULRICHSBERG

Im Rahmen der digitalen Zertifikatsverleihung am 20. Jänner 2022 wurde die Marktgemeinde Ulrichsberg von Familienministerin Susanne Raab und vom Präsidenten des Österreichischen Gemeindebundes, Alfred Riedl, mit dem staatlichen Gütezeichen „familienfreundliche Gemeinde“ ausgezeichnet. „Gerade in den letzten Jahren hat die Vereinbarkeit von Familie und Beruf neu an Bedeutung gewonnen. Familienfreundliche Maßnahmen in Gemeinden bedeuten eine Erhöhung der Lebensqualität für Österreichs Familien und mehr Flexibilität in ihrer Lebensgestaltung“, betont Familienministerin Susanne Raab. „Über das Zusammenleben der Generationen, Kinderbetreuung und Jugendarbeit, die Pflege sowie würdiges Altern und vieles mehr - jedes Jahr aufs Neue fasziniert es mich, wie viele tolle, familienfreundliche Maßnahmen von den Gemeinden entwickelt werden“, ergänzt Präsident Alfred Riedl. Der Österreichische Gemeindebund unterstützt seit über zehn Jahren die Gemeinden und Regionen auf ihrem Weg hin zu mehr Familienfreundlichkeit.



Ferienprogramm

Das nächste Projekt, das der Familienausschuss unter Obfrau Regina List in Angriff nimmt, ist ein Ferienprogramm für Kinder. In diesem Zusammenhang hofft der Ausschuss auf zahlreiche Beteiligung der Ul-

richsberger Vereine und Organisationen, ohne deren Unterstützung das Ferienprogramm nicht möglich ist. Sollte jemand Interesse haben, einen Tag oder einen Nachmittag in den Sommerferien für die Kinder zu organisieren, der soll sich am Marktgemeindegam Ulrichsberg melden.



Am Bildschirm Bgm. Wilfried Kellermann mit der Obfrau des Familienausschusses, Regina List, bei der Online-Zertifikatsverleihung.

Neue Homepage ist online

MARKTGEMEINDE ULRICHSBERG



Seit Jänner 2022 erstrahlt die Homepage der Marktgemeinde Ulrichsberg in neuem Glanz. Für einen besseren Überblick haben wir die Seite konzeptionell und inhaltlich überarbeitet.

Auch ein Gemeinde-Logo wurde im Zuge der Homepage-Aktualisierung kreiert. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Entdecken unserer neuen Homepage. Selbstverständlich freuen wir uns

über Ihr Feedback und sind für Anregungen und Anmerkungen genauso dankbar wie für Lob oder Kritik.

<https://www.ulrichsberg.at>

Rotes Kreuz Ortsstelle Ulrichsberg

NEUER DIENSTFÜHRENDE R



Gemeindefürst Dr. Andreas Gabriel, Dieter Fuchs, Stefan Wagner und Bezirksgefchäftsleiter Mag. Johannes Raab bei der Übergabe.

Nach mehr als 22 Jahren sagte der bisherige Dienstführende der Rot Kreuz Ortsstelle Ulrichsberg, Dieter Fuchs, auf Wiedersehen. Er bedankt sich bei allen Weggefährten, Funktionären und Mitarbeitern, die dazu beigetragen haben, dass die Ortsstelle nicht mehr aus Ulrichsberg wegzudenken ist. Dieter Fuchs ist nun in der Rot Kreuz Bezirksstelle Rohrbach für die Bereiche Spendenmanagement, Marketing und Kommunikation zuständig. Er bleibt dem Rettungsdienst jedoch als freiwilliger Mitarbeiter erhalten. Seinem Nachfolger, Stefan Wagner, der seit Anfang Februar das Amt als Dienstführende übernommen hat, wünscht Dieter Fuchs alles Gute.

Rotes Kreuz Ortsstelle Ulrichsberg

DEFIBRILLATOR FÜR ULRICHSBERG

Ein für die Bevölkerung zugänglicher Defibrillator ist ab sofort bei der Rot Kreuz Dienststelle Ulrichsberg verfügbar. Das in einem alarmgesicherten Gehäuse befindliche Gerät kann im Ernstfall, und vor allem dann, wenn die diensthabenden Mannschaften im Einsatz sind, vom Ersthelfer zum Notfallort geholt werden. „Die Bedienung des Geräts ist einfach und wirklich für jeden zu meistern. Sie wird durch eine sprachliche Beschreibung der einzelnen Maßnahmen Schritt für Schritt erklärt“, sagt Dienstführende Stefan Wagner. „Den gesamten Ablauf lernt man aber am Besten in einem Erste-Hilfe-Kurs.“ Der Defibrillator soll vor allem beim Atem Kreislaufstillstand so früh wie möglich zum Einsatz kommen. Darum ist es wichtig, dass der Ersthelfer schnell reagiert. Während sich einer um den Erkrankten kümmert, können andere den Not-

ruf 144 absetzen und den DEFI holen. Weitere DEFI-Standorte im Einzugsgebiet der Ortsstelle sind im Böhmerwaldpark in Seitelschlag, Raiffeisenbank Klaffer, Teppichweberei Zimmerbauer

Schönberg, in der Ordination Dr. Gabriel, in der Skiarena Hochficht und der Talstation Schwarzenberg. Alle Termine für Erste Hilfe Kurse findet man unter www.erstehilfe.at



Wir haben die passende Jacke für Dich!

In Deiner Kragenweite für viele verschiedene Aufgaben.

Freiwillig im Roten Kreuz:
MELDE DICH JETZT!

Ortsstelle Ulrichsberg
07288 / 67244
ulrichsberg@o.rotekruz.at



Standesamt 2021/22

STERBEFÄLLE

Nigl Friedrich
Lichtenberg 88
Fuchs Josef
Ödenkirchen 11
Nigl Elfriede
Lichtenberg 88
Rothbauer Franz
Lichtenberg 85
Webinger Helga
Salnau 18
Hanser Herta
Stifterstraße 18

Wöss Karl
Schindlauer 42
Pfoser Johann
Salnau 36
Schlägel Leopoldine
Dreisesselbergstraße 39
Roth Rosa
Erlet 3
Wenko Oskar
Hintenberg 96
Thaller Johann
Stangl 10

Korkmaz Johanna
Seitelschlag 47
Müller Eleonore
Stifterstraße 2



Statistik Austria

ERHEBUNG ÜBER EINKOMMEN UND LEBENSBEDINGUNGEN

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse der Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/ Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen) liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich.

Derzeit ist das Leben vieler Menschen in Österreich von sozialen und beruflichen Veränderungen geprägt. Gerade in dieser herausfordernden Zeit ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistikverordnung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 idgF), eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU-Verordnung 2019/1700) sowie weitere ausführende europäische Verordnungen im Bereich Ein-

kommen und Lebensbedingungen. Nacheinem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt.

Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird bis Juli 2022 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch oder über das Internet Auskunft geben. Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen.

Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die vollständig befragten Haushalte wahlweise ei-

nen 15-Euro-Einkaufsgutschein oder eine Spendenmöglichkeit für das österreichische Naturschutzprojekt „CO₂-Kompensation durch Hochmoorrenaturierung im Nassköhr“. Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation.

Die im Rahmen der SILC-Erhebung gesammelten Daten werden gemäß dem Bundesstatistikgesetz und dem Datenschutzgesetz streng vertraulich behandelt. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden. Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria
Guglgasse 13, 1110 Wien
Tel.: +43 1 711 28-8338
(werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)
erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
www.statistik.at/silcinfo



Stellenausschreibung

MITARBEITER/IN IM VITALBAD BÖHMERWALD GESUCHT

Aufgrund des Beschlusses des Gemeindevorstandes der Marktgemeinde Ulrichsberg vom 2. März 2022 wird gemäß § 8 des Oö. Gemeindebedienstetengesetzes 2001 folgender Dienstposten einer teilbeschäftigten Reinigungskraft als Vertragsbedienstete (GD 25) mit Dienstverwendung im Vitalbad Böhmerwald ausgeschrieben.

• **Reinigungskraft im Vitalbad Böhmerwald**

- Die Dienstverwendung erfolgt im Vitalbad Böhmerwald
- Das Beschäftigungsausmaß pro Woche beträgt in der Regel 8 Wochenstunden im Vitalbad Böhmerwald (es ist jedoch auch eine geringfügige Anstellung möglich)
- Falls erwünscht, wäre auch eine Mitarbeit im Buffetbereich mög-

lich, was eine Stundenerhöhung um 5 Stunden auf eine Gesamtstundenanzahl von 13 Wochenstunden mit sich bringt

- Am Dienort ist Gleitzeit eingeführt; die tägliche Arbeitszeit ist je nach dem örtlichen Erfordernis zu leisten
- Die Besetzung des Dienstpostens erfolgt ehestmöglich - voraussichtlich mit Mai 2022
- Das Dienstverhältnis wird auf unbestimmte Zeit eingegangen

Aufnahmevoraussetzungen für den Dienstposten:

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder EWR-Staatsbürgerschaft
- Gesundheitliche, persönliche und fachliche Eignung
- Einwandfreies Vorleben
- Wohnsitz in der Gemeinde

Ulrichsberg

- Mindestalter: 17 Jahre

Bewerbungen sind bis **spätestens Freitag, 15. April 2022** um 12:00 Uhr schriftlich, unter Anschluss nachstehender Unterlagen, beim Marktgemeindevorstand Ulrichsberg abzugeben:

- Lebenslauf
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Ärztliches Zeugnis über gesundheitliche Eignung als Reinigungskraft
- Zutreffendenfalls Zeugnis früherer Dienstgeber
- Nachweise oder Angaben über Sorgepflichten

Für Rückfragen stehen Amtsleiter und Bürgermeister Wilfried Kellermann sowie Amtsleiterstellvertreter Daniel Jungwirth gerne zur Verfügung.

Saisonstart im Golf- & Freizeitpark

BÖHMERWALDPARK ULRICHSBERG

Nach einem leider sehr durchwachsenen Winter meldet sich der Golf- & Freizeitpark und auch der Seitenschläger Golfwirt wieder zurück in die Sommersaison. Vor allem die Nachwirkungen der COVID-Pandemie, diverse Reise- und Zutrittsbeschränkungen, Schneemangel und Schlechtwetter waren für die erste Wintersaison mit Eislaufplatz, Eisstockbahn und Rodelhügel nicht wirklich hilfreich. Dies soll aber für den kommenden Sommer nicht hinderlich sein und man hat für den kommenden Winter gelernt.

Sehr positiv ist die Buchungsvorschau für die nächsten Monate sowohl im Freizeitpark als auch im Golfwirt. Mehrere Vereine aus ganz OÖ, Schulen aus dem Bezirk und dem benachbarten Bayern, einige Firmenincentives und unterschiedliche Familienfeiern haben schon deren Aufenthalt fix gebucht. Man merkt, dass nach den vielen Monaten der „Distanz“ die Menschen wieder zusammenkommen und gemeinsam eine schöne Zeit verbringen wollen! Dies passt genau zum Konzept des Böhmerwaldparks, der sich als Treffpunkt für Generationen sieht. Für spezielle Tage wie z.B. Muttertag oä. bitten wir um frühzeitige Tischreservierung.

Auch der Ausblick auf die Golfsaison ist trotz der durch den Krieg in der Ukraine schwierigen Zeiten positiv! Neben den bekannten und beliebten Turnieren mit heimischen Unternehmen, wurde auf Grund der positiven Rückmeldung im letzten Jahr der Golfpark Böhmerwald neuerlich als Austragungsort für die Österreichischen Mannschaftsmeisterschaften belohnt. Dies freut vor allem die umliegenden Hotels, Gasthöfe und Pensionen. Großer Dank an dieser Stelle an Franz Wagner aus Ulrichsberg, der hier mit vielen freiwilligen Helfern maßgeblich am Erfolg der letztjährigen Veranstaltung beigetragen hat. Generell ist der Zusammenhalt im Golfpark sehr groß und viele freiwillige Helfer haben das Vereinsleben wieder aufleben lassen! Die offizielle Golfsaison startet wie jedes Jahr im April. Für Neueinsteiger gibt es tolle Angebote.

Bereits seit 4 Jahren erfreut sich das Kinder- und Jugendtraining im Golfpark Böhmerwald wieder großer Beliebtheit. Der Golfclub Böhmerwald bietet Kindern und Jugendlichen immer am Samstagnachmittag Trainingsstunden an. Jedes Kind bekommt Schläger und ein Golfbag für die ganze Saison kostenlos



zur Verfügung gestellt und somit können die Kinder auch außerhalb des Trainings Golf spielen gehen. Bei Interesse melden Sie sich bitte direkt an unseren Jugendwart Roland Gubo (jugend@boehmerwaldgolf.at).

Es sind nach wie vor besondere Zeiten in denen wir leben - besondere Zeiten benötigen besondere Maßnahmen. Wir werden versuchen auch das Jahr 2022 positiv zu bewältigen, in der Hoffnung, dass wieder viele zufriedene Gäste zu uns in den Böhmerwald kommen! Ab 7. April gehts wieder los!

Mehr Details gibt es unter www.boehmerwaldpark.at www.boehmerwaldgolf.at www.golfwirt.at

Union Ulrichsberg - Sektion Tennis

INFORMATION DER SPORTUNION

Den Tennisplatz in Ulrichsberg gibt es seit über vierzig Jahren. Jahrelang waren die Plätze gut gebucht und am Tennisplatz war viel los. Leider ist in letzter Zeit ein starker Rückgang bei der Auslastung zu verzeichnen. Der Tennisplatz steht allen Interessierten offen! Die Union ist sehr bemüht, damit sich das ändert. Daher möchten wir die Tennisfreunde in Ulrichsberg einladen, die Anlage in Ulrichsberg zu nutzen. Wie sicher bekannt ist, haben wir in Ulrichsberg drei Sandplätze, welche

grundsätzlich toll zu bespielen sind, jedoch auch mehr Pflege brauchen und oft nicht immer sofort nach starken Regenfällen genutzt werden können. Aussagen, wonach man von sogenannten „Platzhirschen“ vertrieben wird, weil diese die Anlage gepachtet haben, möchte ich hier entschieden zurückweisen. Gerade diese Leute sorgen dafür, dass ein Spielbetrieb stattfindet und der Platz und die Kabine genutzt werden kann. Für Verbesserungsvorschläge sind wir sehr dankbar und auch für jede helfende Hand.

Vielleicht schaffen wir es gemeinsam, das Jahr 2022 für einen Neustart zu nutzen.

Mit sportlichen Grüßen
Obmann Franz Rothbauer



Union Ulrichsberg - Sektion Fußball

SPIELPLAN KAMPFMANNSCHAFT



Samstag, 16.04.2022 - 16.00 Uhr
Ulrichsberg - Oepping

Sonntag, 24.04.2022 - 16.30 Uhr
Feldkirchen - Ulrichsberg (auswärts)

Sonntag, 01.05.2022 - 16.00 Uhr
Ulrichsberg - Neustift/Oberkappel
Sonntag, 08.05.2022 - 16.00 Uhr
Kollerschlag - Ulrichsberg (auswärts)
Sonntag, 15.05.2022 - 16.00 Uhr
Altenfelden - Ulrichsberg (auswärts)
Sonntag, 22.05.2022 - 16.00 Uhr
Ulrichsberg - Sarleinsbach
Sonntag, 29.05.2022 - 17.00 Uhr
Eidenberg/G. - Ulrichsberg (auswärts)
Samstag, 04.06.2022 - 16.00 Uhr
Ulrichsberg - Oberneukirchen
Sonntag, 12.06.2022 - 17.00
Haslach - Ulrichsberg (auswärts)

Zurückschneiden von Hecken, Sträuchern und Bäumen

BEEINTRÄCHTIGUNG DER VERKEHRSSICHERHEIT

Es ergeht an alle Grundeigentümer wieder die dringende Bitte, Hecken, Bäume und Sträucher – welche die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf Verkehrseinrichtungen beeinträchtigen – bis auf die Grundgrenze zurückzuschneiden oder auszuästen. Zu beachten ist, dass auch Straßenbankette und an die Gemeinde abgetretene Flächen (Gehsteige, Gehwege usw.) Teil der öffentlichen Flächen sind und daher für die Allgemeinheit ungehindert benutzbar sein müssen! Freizuhalten ist jedenfalls das sogenannte Lichtraumprofil. Das ist der

Bereich des öffentlichen Gutes 0,50 Meter links und rechts des Fahrbahnrandes bis zu einer Höhe von 4,50 Meter. Gehsteige ab 0,50 Meter vom Fahrbahnrand sind bis 2,20 Meter Höhe freizuhalten. Sollte es aufgrund fehlenden Rückschnitts zu einem Schaden kommen, können sich Haftungsansprüche gegen den Eigentümer des Bewuchses ergeben, z.B. weil eine Kreuzung nicht einsehbar war und es daher zu einem Unfall kam oder eine Person wegen einer überwachsenden Hecke vom Gehsteig auf die Straße treten musste und dabei stürzte.



Gesunde Gemeinde

KREATIVITÄT UND KUNST ALS STRESSBEWÄLTIGUNG

Kreatives Tun führt zu Entspannung und bietet eine gute Ablenkung von Alltagsorgen. Künstlerisches Schaffen kann helfen, Gefühle auszudrücken und langfristig das Wohlbefinden steigern.



Foto: Sharon McCutcheon – pexels.com

Gesundheitliche Aspekte

- Kreativität kann helfen, Dinge, für die man keine Worte findet, auszudrücken. So ist Kreativität eine Art der Kommunikation und ein Ventil für angestaute oder unbegreifliche Emotionen. Es bietet somit Entlastung und man kann Konflikte und Probleme besser verarbeiten.
- Durch kreatives Schaffen kommt man zu Lösungswegen, weil eingefahrene Denkmuster unterbrochen werden.
- Das fertige Resultat und damit einhergehendes Gefühl „Ich habe etwas erschaffen“ belohnt uns mit Glücksgefühlen. Die Begeisterung und Freude wirkt lange nach, man gewinnt Selbstvertrauen.
- Es wirkt entspannend und ist Erholung pur für unseren Körper! Man ist ausgeglichener, Gefühle von Ärger oder Angst können verarbeitet werden.
- Der Zustand des Flow („im Fluss sein“) wird gefördert: man ist hoch konzentriert bei einer Sache und blendet andere Dinge (z.B. Sorgen) aus. Die Zeit vergeht unmerklich. Der Flow-Zustand führt zu einer Balance zwischen Anspannung und Entspannung. Tätigkeiten sollen daher nicht zu anspruchsvoll sein, aber auch nicht zu einfach. Musizieren eignet sich dafür perfekt.

TIPP: Finden Sie zu Ihrem individuellen Hobby. Lassen Sie sich auf das kreative Tun ein und machen Sie sich keinen Druck. Seien Sie geduldig. Es ist egal, ob Sie ein Talent besitzen - hier ist der Weg das Ziel! Versuchen Sie nicht andere mit Ihrem Resultat zufrieden zu stellen. Integrieren Sie Ihr künstlerisches Tun in Ihren Alltag.

- **Beispiele für kreative Hobbies:** Malen, zeichnen, kritzeln: z.B. das Ausmalen von Mandalas wirkt meditativ
- Musik (aktiv und passiv) und singen: Beim Singen und Musikhören sinkt die Konzentration von Cortisol. Besonders das Singen im Chor wirkt sich positiv aus.
- Gestalterisch tätig sein: Ob im Garten, beim Kochen, Backen, beim Werken oder Schnitzen, Häkeln oder Nähen - die Ideen im Alltag sind endlos!



Volksschule Ulrichsberg

KLASSEN BESUCH AM GEMEINDEAMT

Am 3. März 2022 statteten die Kinder der 3. Klassen der Volksschule Ulrichsberg mit ihren Lehrerinnen Sandra Zoidl (KV), Manuela Kraml und Ursula Pichler (KV) dem Gemeindeamt Ulrichsberg einen Besuch ab. Ihnen wurden die einzelnen Abteilungen gezeigt und erklärt, wer für was zuständig ist. Weiters erzählte Bürgermeister Wilfried Kellermann vom Umbau und zeigte den Kindern auch den Sitzungssaal und erklärte den Ablauf einer Gemeinderatssitzung. Anschließend stellten die Kinder Fragen, die Bürgermeister Wilfried Kellermann gerne beantwortete.



Bürgermeister Wilfried Kellermann erklärte den Kindern der 3.a und 3.b Klasse der Volksschule Ulrichsberg den Ablauf am Gemeindeamt und führte sie durch die Räumlichkeiten der Gemeinde.

Foto oben:
3.a Klasse
Foto unten:
3.b Klasse

Im Dezember 1937 starb in Wien der Gendarmerie Obstlt. Franz Kern, Adjutant des Bundeskanzlers Kurt Schuschnigg. Auf Wunsch des Verstorbenen wurde er in Ulrichsberg begraben. Mit Kriegsausbruch 1914 kam Kern mit dem Linzer Regiment Nr. 14, den rühmlichst bekannten Hessen, an die Front. Zum Kriegsende war Oberleutnant Franz Kern der bestausgezeichnete Frontoffizier der alten Armee gewesen. Er hatte sich unter anderem zweimal das Signum Laudis, zweimal das Militärverdienstkreuz 3. Klasse, die Goldene Tapferkeits-

medaille für Offiziere, den Orden der Eisernen Krone 3. Klasse, das Ritterkreuz des Leopoldordens und schließlich den für einen Subalternoffizier ansonsten unerreichbaren Orden der Eisernen Krone 2. Klasse erworben. Gerühmt wurde sein tapferes Verhalten bei der Wiedergewinnung der Kote 2007 auf der Ortigara – Sieben Gemeinden – und während der Offensive nach dem Durchbruch von Flitsch - Tolmein. Oberleutnant Kern stürmte am 12. September 1917 als Kompaniekommandant die Kote 552 des

Monte San Gabriele in Italien unter schwierigsten Verhältnissen. Bei den Trauerfeierlichkeiten vor dem Heldendenkmal in Wien waren die Spitzen des Staates erschienen. Am Grabe auf dem Ulrichsberger Friedhof sprachen Landeshauptmann Dr. Gleißner und der Militärkommandant des Landes Oberösterreich die Abschiedsworte. Eine Ehrenkompanie des Linzer Hessenregimentes gab dem Verstorbenen das Geleite. Franz Kern war auch Ehrenbürger der Gemeinde Ulrichsberg.



Das Begräbnis von Oberleutnant Franz Kern im Jahr 1937



Oberleutnant Franz Kern. Der Regimentsheld des k.u.k. Infanterieregiment Nr. 14 Hessen. Bestausgezeichnetster Subalternoffizier der k.u.k. Armee



Grabstätte Kern in Ulrichsberg



IMPRESSUM

Medieninhaber: Marktgemeindeamt Ulrichsberg, Markt 20
Redaktion: Tanja Plattner
Herausgeber: Bürgermeister Wilfried Kellermann
Design: Tanja Plattner
E-Mail: plattner@ulrichsberg.ooe.gv.at
Offenlegung: unregelmäßig zur Information der Gemeindebürger

Zur besseren Lesbarkeit wurde auf genderspezifische Formulierungen verzichtet. Die männliche Form schließt die weibliche mit ein.